Studienseminar Hanau GHRF

Inhalte und Leistungsanforderungen im Modul: „Unterrichten in den Fachrichtungen Förderschule“ (MFS-B) U.Vogt

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

­­­­­­­­­­­­­­­­­­­

**Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften**

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 i. d. F. vom 12.06.2014)

(hier priorisiert auf modulspezifische Inhalte FS-B)

Kompetenz 1:

**Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn fachlich und sachlich korrekt durch.**

Die Absolventinnen und Absolventen…

… wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula, Lehrpläne und ggf. individuelle Förderpläne aus.

… überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens und reflektieren die Passung der Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Kompetenz 3:

**Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.** Die Absolventinnen und Absolventen… …vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien. …vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverant-wortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.

Kompetenz 7: **Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.** Die Absolventinnen und Absolventen… … erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte. … erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein.

Leitidee :

Meine Unterrichtspraxis nimmt individualisierte Förderziele in den Blick und berücksichtigt schuleigene Förder- und Erziehungskonzepte. Mein Lernarrangement trägt zur Entwicklung selbstbestimmten Handelns und gesellschaftlicher Teilhabe bei.

* **Leistungssituationen des Moduls MFS-B (bewertet)**

***Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HlbGDV)*** vom 28. September 2011

**§ 52 Module und Modulbewertung**

(6) Zur Feststellung der Leistung in der praktischen Unterrichtstätigkeit nach § 41 Abs. 2 und 3 des

Hessischen Lehrerbildungsgesetzes finden in jedem Modul grundsätzlich **zwei Unterrichtsbesuche**

statt. Unterrichtsbesuche bei einer Lehrkraft im Vorbereitungsdienst werden auch als gemeinsame

Unterrichtsbesuche von Ausbilderinnen oder Ausbildern für mehrere Module durchgeführt. Der Verlauf der Lernentwicklung ist in die abschließende Leistungsbewertung einzubeziehen. Insgesamt wird in jedem Modul eine Bewertung nach § 24 Abs. 1 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes aufgrund von Planung, Durchführung und Erörterung für die Leistung in der praktischen Unterrichtstätigkeit erteilt. Diese Bewertung ist nach § 41 Abs. 2 und 3 des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes Grundlage der Modulbewertung.

Die Bewertung der U-Praxis in MFS-B orientiert sich an den o.a. Kompetenzen der KMK 1,3, und 7 ( Diese stehen im engen Zusammenhang mit Inhalten der 4 Dimensionen des HRS).

Ergänzend fließt die Einlösung der modulspezifischen Anforderung ein.

Es wird eine „große“ und eine „kleine“ schriftliche Unterrichtsplanung vorgelegt. Bitte beachten Sie dazu die Seite „Hinweise zu Unterrichtsbesuchen“ und den „Leitfaden Unterrichtsvorbereitung“ auf der Homepage des Studienseminars.

**Modulspezifische Ergänzung für die Bewertung ist der Bezug zum individuellen Förderplan einer Schülerin oder eines Schülers .**

**Auf der Seite X der kleinen Vorbereitung**  ist ein Ziel aus dem Förderplan für eine(n) der Lernenden im Zusammenhang mit dem Stundeninhalt priorisiert, erläutert und begründet. Im Rahmen der eigenständigen Reflexion in der Nachbesprechung werden Beobachtungen zur Einlösung dieses Ziels schülerorientiert ausgewertet.

In der **großen Vorbereitung** wird das förderplanbezogene Ziel des Schülers oder der Schülerin als individuelles Stundenziel mit Passung zum Stundeninhalt aufgeführt.

* **Lernsituationen im Modul MFS-B (unbewertet)**
* Auseinandersetzung mit fachrichtungsbezogenen didaktischen Prinzipien zur Unterrichts- und Förderplanung im Sinne der Leitidee des Moduls
* Einholen von Informationen zu schuleigenen Konzepten der individuellen Förderplanung.
* Kennen lernen von ausgewählten individualisierten Verfahren für Förderplanung und Unterrichtspraxis in den jeweiligen Fachrichtungen.
* Planung, Dokumentation und Auswertung von Hospitationen in inklusiver Beschulung und /oder BFZ- Arbeit an der Ausbildungsschule.
* Einarbeitung in modulrelevante Rechtsgrundlagen ( HschG, VOSB, VOGSV).
* Kollegialer Austausch zur modulbezogenen Unterrichtspraxis.